

Monatskommentar Juli 2012

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte schlossen den Juli per Saldo mit deutlichen Kursgewinnen ab. Unter den Hauptaktienmärkten gab lediglich der japanische Markt nach. Fremdwährungen legten gegenüber dem Euro zum Teil deutlich zu (US-Dollar +3,0%,ritisches Pfund + 2,7% und japanischer Yen +5,0%), was die Ergebnisse des in Euro kalkulierenden Investors auf den Fremdwährungsmärkten verbesserte. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +2,7% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +4,0% (FTSE100 Kursindex), USA +4,9% (S&P500 Kursindex) und Japan +1,6% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) legten um 4,7% zu. Die Kurse der Nebenwerte (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) stiegen um 2,8%. Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten einen Wertzuwachs in Höhe von 4,3% (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Kurse an den Anleihenmärkten entwickelten sich im Juli auf breiter Basis positiv. Sowohl Staatsanleihen hoher Bonität, als auch Unternehmens- und Hochzinsanleihen konnten Kurszuwächse verbuchen. Die Umlaufrendite sank in Deutschland von 1,31% auf 1,09%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index um 1,5% führte.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im Juli eine deutliche Wertsteigerung von 1,3%. Damit blieb sie jedoch um 0,7 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (75% REX Performance Index, 12,5% EuroStoxx50 Kursindex und 12,5% MSCI World Kursindex in Euro), der um 2,0% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (48,9%), Aktienfonds (15,4%), offene Immobilienfonds (3,2%), Global Macro Fonds (5,0%), Hedgefonds (18,9%), Multi-Strategie-Fonds (5,6%), Managed Futures Fonds (1,0%) und Liquidität (2,0%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ erzielte im Juli eine Wertsteigerung von 2,8%. Sie blieb damit um 0,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 3,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (11,8%), Aktienfonds (63,3%), offene Immobilienfonds (1,5%), Global Macro Fonds (2,0%), Hedgefonds (13,8%) und Liquidität (7,4%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.